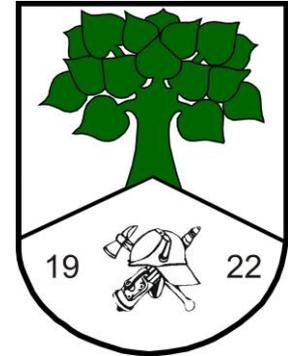


# Jugendfeuerwehr Rückersdorf

Jugendwart Cornell Manig, Bahnhofstraße 20a, 03238 Rückersdorf

## Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Rückersdorf 2015



Unsere Ausbildungen zum Erlernen und Festigen des Wissens rund um die Feuerwehr begannen am 24. Januar 2015 und finden in der Regel 14tägig nach Ausbildungsplan statt. Die Ausbildungen werden immer gut besucht. Die Jugendlichen sind stets mit viel Freude, Spaß, Begeisterung und Wissbegierde dabei.

Derzeit stehen mir hauptsächlich Kamerad Enrico Barth, Kameradin Stefanie Krause und Kamerad Axel Polster tatkräftig zur Seite.

Die Firma HansaFlex rief in diesem Jahr dazu auf, sich mit seinem Verein zu bewerben, um Vereinsbekleidung gesponsert zu bekommen. Ich beteiligte mich für die Jugendfeuerwehr an dieser Verlosung. Im Juni erhielt ich die Nachricht, dass die Jugendfeuerwehr Rückersdorf 1000,00 Euro zum beschaffen von Vereinsbekleidung gewonnen hat. Für die 1000,00 Euro wurden Regenjacken mit Aufdruck, Markierungsteller, eine Koordinationsleiter und Trainingshilfen gekauft. Für diese Unterstützung bedanke ich mich nochmals recht herzlich.

Am 16. Mai 2015 wurde die Ausbildung auf Nachmittag verschoben. Der Grund hierfür war die Absicherung eines Gartenfeuers. Zu dem wir mit dem ertönen der Sirene alarmiert wurden. Es musste die Löschwasserversorgung aufgebaut werden. Die Jugendlichen ließen das Feuer kontrolliert abbrennen. Natürlich durfte dabei die Verpflegung nicht zu kurz kommen. Bei Stockbrot und Bratwurst, die sich jeder selbst grillen musste. Nach dem fast alles heruntergebrannt war, wurde das Feuer gelöscht. Wir hatten einen schönen Nachmittag.

In diesem Jahr wurde auch wieder ein Amtslager organisiert, an dem wir teilnahmen. Dieses wurde vom 04. bis 06. September 2015 im Schullandheim Täubertsmühle durchgeführt. Dieses Lager war wieder sehr Lehrreich für die Jugendlichen. Auf dem Ausbildungsplan standen Knoten- und Stiche, Fahrzeugkunde, die Gruppe im Löschangriff und eine Teamübung, bei der ein Spinnennetz aus Feuerwehrseil gemeinsam durchkrabbelt werden musste. Die freie Zeit wurde auch nochmals für die Vorbereitungen auf den Amtsausscheid genutzt. Natürlich durften der Frühsport, die Nachtwanderung sowie das Lagerfeuer und Feuerwehrvorführungen nicht fehlen. Die Sirene weckte die Jugendlichen zu einem Einsatz in den späten Abendstunden. Leider verschliefen einige Jugendfeuerwehrmitglieder den Einsatz.

Der Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren im Löschangriff -nass- fand am 19. September 2015 in Schönborn auf dem Sportplatz statt. In diesem Jahr starteten 1 Mannschaft in der AK I Jungen und in der AK II Jungen. Die Mannschaft der AK I Jungen belegte in einer Zeit von 1 Minute 2,7 Sekunden den 3. Platz und die Mannschaft AK II Jungen belegte den 5. Platz. Unsere Jüngsten zeigten den Aufbau des Löschangriffs mit der TS3. 2 Mannschaften unserer Jugendfeuerwehr traten bei der Gruppenstafette an und belegten den 2. und den 3. Platz. Zum dritten Mal in Folge erhielten wir mit den Platzierungen den Wanderpokal.

Am 17. Oktober 2015 legte die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Oppelhain die Leistungsspange ab. Die Leistungsspange bekamen Florian Fröhn, Julian Walther und Marko Frank, sowie 3 Jugendfeuerwehrkameraden der Jugendfeuerwehr Oppelhain verliehen. Auf Grund der vorgeschriebenen Regeln haben 4 Jugendliche die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr leider nicht erhalten können. Ich freue mich denn noch, dass diese 4 die Gruppe, einschließlich Ersatzfrau, unterstützt haben. Damit ist es unserer Jugendfeuerwehr seit Jahren gelungen wieder eine Gruppe für die Leistungsspange anzumelden.

Das Jahr ließen wir am 19. Dezember 2015 mit unserer Weihnachtsfeier im Gerätehaus und im FiWave in Finsterwalde ausklingen.

Die Jugendfeuerwehr beendet das Jahr 2015 mit 21 Mitgliedern, 4 Jungen im Alter von 5 bis unter 9 Jahren, im Alter von 10 Jahren bis 13 Jahren, 4 Jungen und 6 Mädchen und 6 Jungen und 1 Mädchen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. 2015 wurde 1 Jugendlicher neu aufgenommen. 3 Mädchen und 2 Jungen verließen die Jugendfeuerwehr. Als Grund wurde bei 2 Jugendlichen „ich habe keine Lust mehr“ angegeben und 3 Jugendliche sind in andere Wohnorte umgezogen.

Ich danke all den Kameraden und Kameradinnen, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Mein Dank gilt auch Frank Reimann, der uns mit seinen Artikeln und Fotos in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei den Eltern der Jugendlichen bedanken, die dafür Sorge tragen, dass die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen von Morgen, regelmäßig an den Ausbildungen und Unternehmungen teilnehmen.

In diesem Sinne „Gut Wehr“.

gez. Cornell Manig  
Jugendwart  
FF Rückersdorf